

7. Olympia-Fitness-Kegelpcup in Blaustein am 28. Dezember 2013

Favoritensterben beim Blausteiner Kegeltturnier
Der gutbesetzte 7. Olympia-Fitness-Kegelpcup in Blaustein bot guten Kegelsport und viele Überraschungen. Drei der großen Favoriten blieben vorzeitig auf der Strecke. Am Ende war es Tobias Saiger aus Hattenburg, der Siebtpremie und Pokal aus Blaustein wieder mitnahm. Er siegte bereits vor zwei Jahren.

24 Starter, 13 Junioren und 11 Juniorinnen, waren in drei Gruppen aufgeteilt, in denen jeder gegen jeden spielen musste. Nur die besten Vier plus vier Punktbeste kamen in die Zwischenrunde.

Der Blausteiner Marcelo Lameira, mit 17 Jahren der Jüngste im Feld, sorgte gleich im ersten Spiel der Vorrunde für eine faustdicke Überraschung als er Denis Annansenl vom EKC Lonsee schlug. Das war für den als Favoriten eingeschätzten deutschen Juniorenmeister kein Beinbruch, zeigte aber, dass er auch Schwächen hatte. Obwohl ein Spiel mit fünf Kugeln in die Vollen und ebenso viele ins Abräumen nur knapp vier Minuten dauert, zog sich die Vorrunde bei 84 Spielen in die Länge. Dem Ex-Blausteiner Jan Feyh gelang in dieser Phase mit 68 Kegeln das beste Tagesergebnis. Die Blausteinerin Annika Hollas überzeugte mit Spielen von 54 und 55 Kegeln, ebenso Matthias Arnold mit 59 Kegeln und sammelten damit fleißig Punkte.

Nach der Vorrunde kommen 16 weiter, die in vier Gruppen aufgeteilt werden. Auch hier spielt jeder gegen jeden – aber nur zwei kommen in die K.o.-Runde. Bemerkenswert: sieben Juniorinnen gelang der Sprung in die Zwischenrunde. Die erste faustdicke Überraschung bahnte sich in der Gruppe 1 an. Der hocheingeschätzte Denis Annansenl musste gegen Saskia Barth, Marcel Volz und Kathrin Lutz antreten und ging leer aus. In der Gruppe zwei freute sich der Blausteiner Anhang über das gute Auftreten von Caroline Ferigutti, die nach gutem Spiel ins Viertelfinale einzog. Eine richtige Sensation hatte die Gruppe drei zu bieten. Nationalspieler Fabian Seitz von Bundesligisten Victoria Bamberg schied aus. Pia Wehling vom SV Weidenstetten und Sonja Buchholz vom BKS SV Stuttgart-Nord kamen

weiter. In der Gruppe vier machte Timo Leber vom SKC Sulzdorf auf sich aufmerksam, der nur als Nachrücker kurzfristig zu diesem Turnier eingeladen wurde.

Im Viertelfinale ging es über zwei Gewinnsätze. Die Top-Paarung Fabian Lutz (KC Schrezheim) gegen Tobias Saiger (KSC Hattenburg) war



Abteilungsleiter Rudolf Ferigutti überreicht Tobias Saiger den Siegerpokal.

ein vorweggenommenes Endspiel, das der Titelverteidiger Lutz überraschen klar mit 0:2 (42:56, 34:54) verlor. Besser machte es seine Schwester Kathrin Lutz (KC Schrezheim), sie gewann klar gegen die bis dahin stark aufspielende Pia Wehling mit 2:0 (54:42, 55:36). Blausteins Hoffnung, Caroline Ferigutti, konnte gegen Timo Leber nicht bestehen und musste sich 0:2 geschlagen geben. Über drei Spiele ging es in der Partie Marcel Volz (TSV Denkendorf) und Sonja Buchholz. Die Stuttgarterin gewann das erste Spiel mit 46:44 und hatte im zweiten den Sieg greifbar nahe. Sie hatte noch zwei Kugeln und nur ein Kegel stand noch – und sie schob vorbei. Diese Chance ließ

sich Marcel Volz nicht entgehen, erzwang ein drittes Spiel, das er souverän mit 57:43 gewann. Im Halbfinale hatte Tobias Saiger viel Glück und gewann beide Spiele knapp mit 47:44 und 54:50. Das zweite Halbfinale hätte dem Veranstalter beinahe die erste Juniorin im Finale beschert. Doch es sollte wieder nicht sein. Kathia Lutz hatte es im dritten und entscheidenden Spiel in der Hand. Doch auch sie schon mit der neunten Kugel am Eckkegel vorbei und machte den Weg ins Finale für Timo Leber frei (48:43, 35:46, 48:49).

Im kleinen Finale um die Plätze drei und vier musste die Schrezheimerin wieder über drei Spiele und hatte auch hier gegen Marcel Volz das Nachsehen (64:39, 44:52, 54:48).

Auch das Finale ging über drei Spiele. Der Hattenburger gewann mit 46:43, verlor aber das zweite Spiel gegen Timo Leber mit 49:50. Mit dem Sieg im dritten Satz (57:50) gewann er zum zweiten Mal in Blaustein.



Die Platzierung:

1. Tobias Saiger, KSC Hattenburg
2. Timo Leber, SKC Sulzdorf
3. Marcel Volz, TSV Denkendorf
4. Kathrin Lutz, KC Schrezheim
5. Sonja Buchholz, BKS SV Stuttgart-Nord
6. Fabian Lutz, KC Schrezheim
7. Carolin Ferigutti, TSV Blaustein
8. Pia Wehling, SV Weidenstetten
9. Tamara Hehl, KC Schrezheim
10. Tobias Müller, TSG Bad Wurzach
11. Saskia Barth, KC Schrezheim
12. Fabian Seitz, Victoria Bamberg
13. Matthias Arnold, TSV Blaustein
14. Andrea Doser, DKC Waldkirch
15. Jan Feyh, TSG Heilbronn
16. Denis Annasensl, EKC Lonsee
17. Jasmin Nübling, Athena Freiburg
18. Marcelo Lameira, TSV Blaustein
19. Julia Pscheidl, SV Weidenstetten
20. Jasmin Annasensl, TSV Niederstotzingen
21. Frank Arnold, KSC Hattenburg
22. Annika Hollas, TSV Blaustein
23. Christian Müller, SV Magstadt
24. Pascal Weidl, SVH Königsbronn



Die Sieger in Blaustein, v.l.: Timo Leber, Tobias Saiger und Marcel Volz.

Links: Tamara und Frank



Fabian Lutz (links) und Denis Annasensl (rechts) und in der Mitte der Siegerpokal.

Alle Teilnehmer beim 7. Olympia-Fitness-Kegelcup in Blaustien





Pia Wehling holt sich zwei Punkte aus dem Pokal.

Unten:
Jasmin Nübling (links)
und Andrea Doser
(rechts)

